BURGHOF-SCHULE
Gemeinschaftsschule

Gemeinde
OFTERDINGEN

Burghof-Nachrichten

November 2023

Liebe Eltern,

nachdem wir das neue Schuljahr nun schon vor einigen Wochen begonnen haben, möchten wir Ihnen wieder mit unseren Burghof-Nachrichten erste Informationen zukommen lassen.

Im Oktober fand die Wahl des Elternbeirats für das aktuelle Schuljahr statt.
Als Vorsitzende wurde **Julia Terpezidis,** Lerngruppe 7b, und als Stellvertretung **Monika Bauer**, Lerngruppe 3b, gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und freuen uns auf ein gutes Miteinander.

Es grüßen Sie herzlich
Kollegium und Schulleitung der Burghof-Schule

Persönliches

Neu an unserer Schule begrüßen wir **Herrn Baya, Frau Dimoudis, Frau Kromer, Herrn Landthaler, Frau Maier, Frau Penteker, Herrn Reichart, Herrn Schanz und Herrn Voicu**. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gute Zeit an der Burghof-Schule.

In Elternzeit verabschieden wir Frau Castellana und Frau Pöhler und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.
Frau Finkeldei und Frau Jehle haben die Burghof-Schule verlassen. Wir danken ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute!

Aktuelles / Termine
Ab 1. Dezember 2023 werden Elternbriefe ausschließlich über unsere Kommunikationsplattform IServ versandt.

21. Dezember 2023 - 08. Januar 2024	Weihnachtsferien
22. Januar 2024	Info-Elternabend Schulanfänger*innen
29. Januar 2024	Info-Elternabend neue 5-Klässler*innen
12. Februar 2024 - 16. Februar 2024	Faschingsferien
26. Februar 2024	Schulanmeldung – Schulanfänger*innen

Berichte aus den Lerngruppen

Büchereibesuch LG 1/2c

Am Dienstag, 24. Oktober waren wir beim Vorlesevormittag in der Bücherei.
In der Bücherei durften wir es uns auf Sitzsäcken, auf dem Teppich und auf Stühlen bequem machen. Dann hat uns Frau Freudemann aus einem tollen Buch vorgelesen und uns die Bilder dazu gezeigt.
Anschließend durften wir uns ein eigenes Buch aussuchen und dieses lesen oder anschauen.
Uns hat es sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf den nächsten Vorlesevormittag!

Waldtag am 12. Oktober 2023 – Bericht der LG 1/2d

Wir wanderten am 12.Oktober morgens mit Frau Schindewolf und Anna zum Waldspielplatz. Dort angekommen vesperten wir auf Picknickdecken im Sonnenschein. Um 9.45 Uhr kam der Förster Herr Gerster zu uns. Er hatte sich ganz tolle Sachen ausgedacht, um mit uns den Wald zu entdecken. Alle Kinder hatten sich Fragen an den Förster überlegt, die er im Laufe des Vormittags auch beantwortete. Wir bestaunten große und alte Bäume, fühlten Rinde und Moos, entdeckten eine Tierhöhle unter einem Baum, hörten den Pilzen beim

Vespern zu, machten eine Schatzsuche und spielten lustige Spiele. Es war sehr abwechslungsreich und zu schnell verging die Zeit. Schon mussten wir im Eilschritt wieder zurück zur Schule laufen, denn um 12 Uhr

wartete schon Steffi auf unsere Mensakinder. Eine Gruppe von uns war an diesem Tag nicht mit im Wald. Karl, Luis, Jakob und Zacharoula nahmen beim Firstwald-Cross-Lauf in Mössingen teil. Sie fuhren mit vielen anderen Schülern der BHS nach Mössingen und zeigten ihre Laufstärke auf einer abwechslungsreichen Strecke über Stock und Stein. Sie hatten dort einen tollen Tag und kamen auch zum Mittagessen zurück an die Schule. Am Nachmittag kamen wieder alle Kinder der Klasse zusammen und wir berichteten uns gegenseitig von unseren Erlebnissen. Alle waren sich einig: So einen Tag möchten wir ganz schnell wieder erleben.

Ausflug ins LTT der LG 3 – Das Stück Wolkenrotz

Am Montag, dem 25.10. sind wir ins LTT gefahren. Als wir losgingen, mussten wir auf den Bus warten. Im Bus haben wir viel geredet. Als wir da waren, sind wir auf den Spielplatz gelaufen. Da haben wir gegessen und geturnt. Nun sind wir im LTT angekommen. Im LTT haben wir uns Plätze ausgesucht. Als das Stück dann los ging, wurde es plötzlich ganz hell, weil ganz viel Nebel kam. Dann kam eine Katzenfrau, die Kenny gezeichnet hat. Kenny ist die Hauptperson des Stücks „Wolkenrotz“. Bente und Layla waren die Freundinnen von ihr, die im gleichen Papierhaus gewohnt haben wie sie. Am Anfang hat Kenny gezeichnet und hat dann in der Wohnung über sich Geräusche gehört. Die Katzenfrau hat Kenny und Bente immer wieder besucht und beobachtet. Dann haben Bente und Kenny Layla getroffen. Aber Layla wollte die beiden nicht kennenlernen, sondern allein Origami falten. Deshalb sind sie am

nächsten Tag wiedergekommen. Dann hat Layla sich mit Kenny und Bente angefreundet. Dann sind sie in die Schule gegangen, aber Layla wurde gemobbt. Die Kinder haben gesagt, dass sie in der Rutsche stecken geblieben wäre, aber das hat nicht gestimmt. Als sie nach Hause gingen, haben sie das Briefhaus weiter gebaut. Das wars mit dem Stück. Von Maximilian und Lean.

Kennenlerntag der Lerngruppe 3b

Kennenlernen

Wir haben uns richtig kennengelernt. Wir sind in den Wald gegangen. Da haben Freddi und Kalle auf uns gewartet. Wir haben Eier verpackt. Wir haben das Ei in einen Handschuh gesteckt. Dann haben wir Papier herumgewickelt. Wir haben ganz viele Sachen benutzt. Wir haben einen Karton gebastelt, in den Karton haben wir das Ei gelegt. Dann haben wir einen Fallschirm gebaut und fertig. Wir haben die Eier vom 2. Stock fallen gelassen. Wir hatten Teams. Unser Team Ei hat den Stunt überlebt. Von Ramon

Heute ist die ganze Klasse 3b zusammen in den Wald gegangen. Denn die ganze Klasse sollte sich besser kennenlernen. Und als wir den langen Weg überwunden haben, waren da schon Kalle und Freddi. Sie haben etwas vorbereitet. Erstmal durften wir etwas essen. Danach haben wir ein Spiel gespielt. Und dann wurden immer drei oder vier Schüler in eine Gruppe eingeteilt. Ich war mit Hannah und Lena in einer Gruppe. Wir mussten ein Ei so verpacken, dass es nicht kaputt geht. Denn später wurde es vom Schulgebäude heruntergeworfen. Und als wir dann wieder in der Schule waren und Kalle unser Ei heruntergeworfen hat, hat es überlebt. Zwei andere Eier haben auch überlebt. Von Lotta

Kennenlerntag im Wald

Wir, die Klasse 3b, sind am Dienstag in den Wald gegangen und haben Kennenlernspiele gespielt. Das erste Spiel war, dass Freddi Sachen gefragt hat. Zum Beispiel „Hast du Geschwister?“. Dann mussten wir auf die linke Seite stehen, wenn wir keine Geschwister hatten und auf die reche Seite, wenn wir Geschwister hatten. Und dann haben wir in gemischten Gruppen Eier eingepackt und die sahen richtig lustig aus. Dann sind wir wieder zurückgelaufen und haben die eingepackten Eier aus dem zweiten Stock geworfen. Von Emily

Besondere Sportaktion der Klassen 3a/b

Deutsche Herzstiftung

Am Mittwoch, 15.11 hatten die Klassen 3a/b mit ihren Klassenlehrerinnen einen besonderen Sporttag. Dazu hatten wir uns für den Workshop „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung angemeldet und konnten mit 25 Kindern daran teilnehmen.

Das Skipping Hearts Projekt bietet den Kindern ein 2,5-stündiges Training im Bereich Rope Skipping (sportliche Form des Seilspringens) an. Rope Skipping eignet sich hervorragend, um Kindern eine gute sportmotorische Basis zu vermitteln. Eine tolle Möglichkeit, das Seilspringen, als Teil des Bildungsplans, zu vertiefen. Einzeln und im Team wurden Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft, aber auch Koordination, Beweglichkeit und das Rhythmusgefühl verbessert. Alles mit dem Hintergrund, dass Bewegungsmangel oder schlechte Ernährung oft zu Bluthochdruck oder anderen gesundheitlichen Beschwerden führen können. Daher fördert die Deutsche

Herzstiftung dieses Projekt und besucht Schulen, die sich dafür bewerben. Wir hatten Glück und waren mit dabei.

Während die eine Hälfte der 3a/b schweißtreibend Tricks mit dem Seil lernten, haben die anderen Schüler*innen der 3a/b nebenan im Parkour ihr Können gezeigt. Über Matten springen, an Barrenholmen hangeln, Bänke hochklettern und an Sprossenwänden herunterspringen und das Ganze mit der Stoppuhr gemessen – wie die Ninja Warrior Spiele, die man aus dem Fernsehen kennt.

Fazit: Wir wiederholen das Ganze sehr bald wieder!

Drachenstunde Lerngruppe 4a

Die Klasse 4a hat im Kunstunterricht Drachen gebaut. Dazu haben wir Müllsäcke verwendet und mit Schilfgrashalmen verstärkt. Mit Feuereifer haben wir die Drachen bemalt und mit gegenseitiger Hilfe fertig gestellt. Das Wetter hat auch gepasst und wir freuten uns, dass die Drachen so gut geflogen sind. Wir mussten aber sehr aufpassen, dass sich unsere Drachenschnüre nicht miteinander verknoteten.

LTT Besuch der Lerngruppen 4a & 4b

Am 24. Oktober waren wir im Landestheater Tübingen. Wir fuhren mit dem Bus und hatten noch etwas Wartezeit, bevor es losging. An dem Tag war sehr viel Regen angesagt, aber zum Glück konnten wir auf dem Spielplatz unsere Wartezeit noch relativ trocken überstehen. Im LTT lief noch eine Ausstellung zur Tübinger Kinder- und Jugendbuchwoche, die wir uns auch noch ansehen wollten. Deshalb wurden wir ausnahmsweise etwas früher ins Gebäude eingelassen und fanden weiteren Schutz vor dem Regen. Wir durften in vielen interessanten Büchern blättern und sogar bei einem Quiz mitmachen, bei dem einige ein paar Preise gewannen.
Dann ging endlich das Theaterstück los. Es hieß: „Der siebente Bruder oder das Herz im Marmeladenglas.“
Am meisten Spaß hatten wir aber im überfüllten Bus, wo wir keine Sitzplätze bekamen. So versuchten wir stehenderweise das Rütteln und die Bewegungen des Buses auszubalancieren.

Streuobstwiesenprojekt der Lerngruppe 4b

Wir Viertklässler hatten im Oktober den Abschluss von unserem Streuobstwiesenprojekt. Seit Anfang des letzten Schuljahres kam immer wieder Frau Gutensohn in unsere Klasse und wir machten mit ihr Aktionen zum Thema Streuobstwiesen. Frau Gutensohn ist nämlich Streuobstwiesenpädagogin. Das bedeutet, dass sie Schulklassen vieles über die Pflanzen und Tiere auf Streuobstwiesen beibringt. Am ersten Termin im letzten Herbst haben wir gelernt, wie sich eine Streuobstwiese von einer Apfelplantage unterscheidet. Im Frühjahr haben wir sogar einen eigenen Apfelbaum gepflanzt und Insektenhotels gebaut. Im Sommer haben wir Insekten und andere Kleintiere gesucht. Zum Abschluss jetzt im Oktober haben wir Apfelsaft gepresst. Wir hatten eine große Kiste voller Äpfel und Birnen. Das Obst haben wir auf dem Schulhof in einer Mühle zermahlen. Anschließend haben wir diesen Brei in einer Presse ausgepresst. Wir waren erstaunt, dass siebeneinhalb Liter Saft entstanden sind. Der Saft hat uns richtig gut geschmeckt.

Die Fahrradprüfung – ein Bericht aus der Lerngruppe 4c

Am 22.09.23 sind wir alle das erste Mal mit dem Fahrrad in die Schule gekommen. Gemeinsam sind wir nach Dußlingen gefahren. Als wir auf dem Übungsplatz ankamen, ging es los. Die Verkehrspolizei war da und hat uns alles erklärt. Wir haben das Rechtsabbiegen geübt. Doch die Zeit ging schnell um. Als wir noch ein bisschen Zeit hatten, haben wir ein Verkehrsspiel gespielt. Dann haben wir dort gefrühstückt und sind zurückgefahren. Wir hatten in der Schule dann noch Unterricht. Am nächsten Freitag sind wir um Punkt 8.00 Uhr losgefahren. Als wir angekommen sind, waren wir alle ganz nass. Es hatte unterwegs angefangen zu regnen. Wir haben Linksabbiegen geübt. Danach haben wir wieder das Verkehrsspiel gespielt und sind zurückgefahren. Am darauffolgenden Freitag sind wir wieder zum Übungsplatz gefahren. Wir haben dieses Mal nochmal Rechts- und Linksabbiegen geübt und die Vorfahrtsregeln wiederholt, dann das Spiel gespielt. In der Woche darauf hatten wir die schriftliche Prüfung und niemand ist durchdurgefallen. Am nächsten Freitag sind wir wieder mit dem Fahrrad in die Schule gekommen und es war so weit: die praktische Prüfung.

Wir sind am Morgen nach Dußlingen gefahren. Die Polizei wartete schon auf uns. Als wir ankamen, stellten wir unsere Räder ab. Die Polizei begrüßte uns und wir bekamen unsere Nummernwesten. Erst übten wir noch ein wenig, dann ging es los. Wir haben uns nach den Nummern aufgestellt. Nach der Reihe fuhren wir los. Alle mussten still sein. Aber wir waren echt aufgeregt! Nach der Prüfung setzten sich die Polizisten ins Auto und rechneten die Punkte aus, um uns das Ergebnis mitzuteilen. Wir haben uns sehr über das Bestehen gefreut! Anschließend haben wir noch gefrühstückt und sind wieder zurück zur Schule gefahren.

Cross-Lauf an der Jenaplanschule

Am Donnerstag, 12.10 fand der Cross-Lauf der Jenaplan Schule Mössingen statt. Ein paar Schulen im Umkreis wurden dazu eingeladen und konnten mit ausgewählten Schüler*innen teilnehmen. Wir starteten mit insgesamt 41 Burghof-Schüler*innen aus den Klassen 2 und 3 und fuhren gemeinsam mit dem Bus nach Mössingen. Dort war eine Strecke abgesteckt, länger als ursprünglich geplant. Ca. 60 m mit Steigungen und Kurven um die Firstwaldschulen mussten dabei überwunden werden. Bravourös meisterten alle die Strecke und sicherten sich einen erfolgreichen Lauf.
Bei den 2.Klässlern erreichte Marwin Zerr mit einem grandiosen Lauf den ersten Platz unter ca. 60 Läufern.
Bei den 3. Klässlern erreichten gleich zwei BHS-Schüler einen Platz unter den Schnellsten. Erfolgreich erreichte Linus Kopp den 3. und Nicklas Weiss den 1. Platz, ebenfalls unter ca. 60 Läufern.
Alle Läuferinnen und Läufer hatten den Cross-Lauf mit viel Motivation, Spaß und größtem Ehrgeiz geschafft. Wir waren megastolz auf jeden Einzelnen!!

Frau Gase und Frau Heller mit den Cross-Teilnehmer*innen der BHS 2023:

Kennenlerntage mit den neuen Lerngruppen 5 im Wald

Vom 10.10. bis zum 13.10 waren wir (Kalle und Freddi) mit den neuen Schüler*innen der Lerngruppen 5 im Ofterdinger Wald zum Hüttenbauen. Die Kinder erhielten von uns die Aufgabe, gemeinsam ein Dorf im Wald zu errichten. Immer zwei Kinder, die sich kannten, taten sich mit zwei anderen Kindern, die sie noch nicht lange kannten, zusammen; so waren die Gruppen, die jeweils eine Hütte gemeinsam bauten, gut gemischt. Sie überlegten sich auch welche Funktion ihre Hütte im Dorf haben soll, so entstanden u.a. eine Schnitzerei, Baumärkte, Schilderwerkstätten, ein Schmuckladen und ein Dorfplatz mit großer Statue, die die Kinder auch gleich zu phantasievollem Spiel nutzten. Die Schüler*innen legten jeden Tag den Weg zum Waldspielplatz zu Fuß hin und zurück. An zwei Mittagen grillten wir Selbstmitgebrachtes und am letzten Tag gab es, zur Feier des Tages, Lagerfeuerpizza. Zuvor aber präsentierten die Bewohner des Dorfes ihre Hütten sich gegenseitig und den Kindern und Erzieher*innen des Waldkindergartens. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und seinen Sinn, nämlich sich untereinander besser kennenzulernen, voll erfüllt und wir hoffen, dass es allen lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Lerngruppen 5a / 5b, Niklas Jaggy (Lerngruppenleiter), Kalle Zeh & Friederike Zilles (Schulsozialarbeit)

Eine abenteuerliche Woche im Schullandheim

Die Lerngruppe 7 besuchte zwischen 23.10 bis zum 27.10.23 das erlebnispädagogische Schullandheim in Martinszell bei Sonthofen.

Die Anreise am Montag war sehr spannend. Als wir am frühen Nachmittag dort ankamen, mussten wir zunächst den Weg zum Haus finden. Der Weg war sehr anstrengend und lang. Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer, und abends bereitete ein Koch für uns ein Gericht zu. Das Essen war in Ordnung. Danach machten wir ein Lagerfeuer.

Am Dienstag wollten wir ein Floss am Niedersonthofener See bauen, aber es war zu kalt und nass, also machten wir eine abenteuerliche Wanderung. Am Nachmittag waren wir, nachdem wir uns ausgeruht hatten, in einem Bergbauernmuseum und mussten in unseren Gruppen eine Museumsrallye bestreiten. Viele sind auch mutig in eine Heugrube gesprungen. Am Abend konnten wir über unsere Zeit frei verfügen und spielten Brettspiele und Tischtennis.

Am Mittwoch mussten wir früh aufstehen, weil wir einen langen und aktionsreichen Tag vor uns hatten. Wir fuhren zu einem Kletterpark mit mehreren Stationen. An der ersten Station durften wir klettern und uns abseilen. Zwischen den Stationen mussten wir viel laufen. Bei der zweiten Station mussten wir eine Schlucht gesichert auf einer Slackline überqueren. Danach fuhren wir mit einer Seilbahn durch die Schlucht. Bei der letzten Station seilten wir uns von einer 50 Meter hohen Brücke ab oder sprangen gesichert runter. Das war für alle Kinder sehr aufregend.

Donnerstag wanderten wir bei Regen durch eine Schlucht nach Sonthofen. In Sonthofen angekommen durften wir uns in kleinen Gruppen für einige Stunden frei in der Stadt bewegen.

Am Freitag mussten wir unsere Zimmer aufräumen und Koffer packen. Weil wir das so gut gemacht hatten, wurden wir zur Belohnung mit dem Bus zum Bahnhof gefahren.
Die Heimreise war sehr anstrengend, weil sich die Züge häufig verspäteten und überfüllt waren
Das Schullandheim jedoch war eine sehr schöne Erfahrung für uns alle aus der Lerngruppe 7.

Jael und Emily Lerngruppe 7

Kinobesuch der Vorbereitungsklasse im Kino Lichtspiele in Mössingen

Wir, die VKL – Gruppe, waren am 18.10.2023 im Kino Lichtspiele in Mössingen. Mit dem Burghof – Schulbus wurden wir in zwei Etappen von unserer Lehrerin Frau Castellana zum Kino gefahren. Das Kino wurde nur für unsere Gruppe gemietet, das war sehr besonders für uns. Herr Schlegel, der uns dort freundlich empfang, machte das Kino an seinem freien Tag für uns auf und damit unseren Besuch in seinem Kino erst möglich.
Dort angekommen, durften wir Snacks und ein Getränk aussuchen. Alle Schüler konnten etwas bekommen, da uns der Freundeskreis finanziell unterstützt und uns den Kinobesuch erst möglich gemacht hat. Dafür sind wir dem Freundeskreis alle sehr dankbar. Viele Schüler waren vorher auch noch nie in einem Kino, deshalb war dieser Ausflug sehr aufregend für uns.
Im Kino waren wir richtig erstaunt über die große Leinwand und die vielen bequemen roten Sitze. Wir hatten im Kino freie Platzwahl und das war richtig schön. Wir schauten den Film „Little Miss Sunshine“. In dem Film ging es um ein Mädchen namens Olive, die mit ihrer Familie nach Kalifornien zu einem Schönheitswettbewerb fuhr. Die Familie verstand sich nicht besonders gut und auf dem Weg nach Kalifornien mussten sie viele Schwierigkeiten meistern. Das schweißte sie wieder zusammen und dann gab es auch noch ein Happy End. Der Film war manchmal traurig, aber auch sehr oft richtig witzig. Besonders den Tanz auf der Bühne fanden wir alle richtig super.
Zum Abschluss machten wir noch ein gemeinsames Foto auf der Bühne und vor dem Eingang des Kinos. Das war ein richtig schöner Kinobesuch und ein besonderes Erlebnis für uns alle. Dieser Ausflug war noch lange ein Thema in unserer VKL – Gruppe und wir würden am liebsten so bald wie möglich wieder an diesen wunderschönen Ort zurück.

„Handicap macht Schule“ - Blindenfußball
Am 20.10.2023 wurden im Rahmen des Projekts "Handicap macht Schule" des Württembergischen Behinderten- & Rehabilitationssportverbands e.V. (WBRS) die Schüler*innen des Profilfachs Sport aus den Klassen 9/10 von Benjamin Zoll besucht. Er ist jahrelang Trainer der Deutschen Blindenfußball-Nationalmannschaft gewesen und hat den Schülern erklärt, was er beruflich macht und worauf es beim Blindenfußball ankommt. Die Schüler sollten in den Unterrichtsstunden lernen, wie es ist, blind zu sein und dabei auch noch Fußball zu spielen – gar nicht so einfach!
Zuerst haben sich die Schüler aufgewärmt, damit sie sich nicht verletzen. Dann haben sie mit dem ersten Spiel begonnen. Ein Schüler erhielt eine sogenannte Dunkelbrille, um zu simulieren, wie es ist, blind zu sein. Ein anderer Schüler hat ein Seil um den Bauch gelegt bekommen und der „Blinde“ hat die zwei Enden des Seils in die Hand genommen. Das Zweierteam ist so dann durch die Halle gelaufen.

Bei der nächsten Aktion sollten die Schüler Zweierteams bilden. Jeweils ein Schüler im Team hat eine Brille erhalten. Der „blinde“ Schüler bekam einen Ball mit einer Rassel innendrin und ist los gedribbelt. Der zweite Schüler sollte seinen blinden Teampartner mit Worten durch die Sporthalle leiten, ohne dass es einen Zusammenstoß gab.
Nachdem Beni erklärt hat wie ein Blindenfußballspiel funktioniert, haben die Schüler noch ein letztes Spiel gespielt. Alle Schüler sollten mit einer Blindenmaske versuchen, den Ball durch die Halle zu dribbeln und ihn nicht zu verlieren. Dabei war es wichtig, dass jeder Schüler dauernd das Wort „Voy“ sagte, um nicht aneinander zu stoßen. Das Wort „Voy“ kommt vom Spanischen und bedeutet „ich komme/gehe“.
Zum Abschluss hat Beni noch gesagt, wie wichtig es ist, dass Behinderte und Nicht-Behinderte zusammenleben und man sie nicht abgrenzt.
Bericht von Fiona (Profilfach Sport LG 9/10 bei Herr Schultheiß & Hr. Weiblen)

1.Spendenlauf der Burghof-Schule
Wir freuen uns sehr, dass seit September die Bänke, die vom Geld des ersten Spendenlaufs finanziert wurden, montiert werden konnten. Die Sitzgelegenheiten werden besonders die Pausen im Frühling und Sommer aufwerten.

Das Spendenlauf-Team

SMV

Wahl der Schülersprecher*innen

Nachdem die Kandidat*innen sich bei der ersten Schulversammlung vorgestellt haben, wurde in den Klassen gewählt. Der Wahlausschuss zählte alle Stimmen unter Beobachtung von Kalle Zeh aus.

Die gewählten Schülersprecher und Unterstufensprecherinnen 2023/2034 stellen sich vor.

Erik Kollender
LG 8

Mohammad Abdallah
LG 10

Cassandra Bartolamedi & Marie Tshime
LG 5 LG 6

Die Schulgemeinschaft freut sich auf eine gute Zusammenarbeit, kreative Ideen und das Engagement für unsere Schule. Geplant für dieses Schuljahr sind das bewährte Schulkino, die Organisation von Pausenverkäufen und ein Schulsportturnier. Wichtig war den Kandidat*innen auch das Thema „Aufenthaltsräume im Winter“.

Wir danken auch Emil Tshime, Yousef Alabdullah und Julian Fröhlich für ihre Kandidatur.
Die SMV

Die Schulkindbetreuung der Burghof – Schule

Leitung der Schulkindbetreuung:
Jana Ayen, Kindheitspädagogin Bachelor of Arts
E-Mail: schulkindbetreuung@ofterdingen.de
Telefon: 07473/92077128

Bitte vormerken:
Auch in diesem Schuljahr werden folgende Ferienbetreuungen angeboten:

Osterferienbetreuung
In diesem Schuljahr wird eine Osterferienbetreuung angeboten. In der Zeit vom **25.03.-28.03.2024** werden die Schülerinnen und Schüler von **7.30 Uhr bis 13.30 Uhr** betreut. Die Kosten betragen 50,-- € pro Kind und Woche. Ein Mittagstisch kann nicht angeboten werden. Das Betreuungsangebot findet nur statt, wenn eine Gruppe von mindestens 10 Kindern angemeldet wird. Die Anmeldefrist endet am 19.02.2024.

Pfingstferienbetreuung
In diesem Schuljahr wird eine Pfingstferienbetreuung angeboten. In der Zeit vom **21.05.-24.05.2024** werden die Schülerinnen und Schüler von **7.30 Uhr bis 13.30 Uhr** betreut. Die Kosten betragen 50,-- € pro Kind und Woche. Ein Mittagstisch kann nicht angeboten werden. Das Betreuungsangebot findet nur statt, wenn eine Gruppe von mindestens 10 Kindern angemeldet wird. Die Anmeldefrist endet am 15.04.2024.

Sommerferienbetreuung
In den ersten drei Wochen der Sommerferien vom 29.07. – 16.08.2024 bieten wir eine Ferienbetreuung an. Die Schüler und Schülerinnen werden von **7:30 Uhr bis 13:30 Uhr** betreut. Es kann kein Mittagstisch angeboten werden. Die Kosten betragen 50,--€ pro Kind und Woche. Das Angebot findet bei einer Anmeldezahl von 10 Kindern statt. Die Anmeldefrist endet am 01.07.2024.

Die Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ofterdingen.